

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Fortbildungen. Mit diesem Faltblatt informieren wir Sie über unser Angebot für EinzelfallhelferInnen.

Das Institut Weiterbildung in Berlin (WiB) hat sich im Mai 1993 gegründet. Seitdem bietet es qualifizierende Fort- und Weiterbildungen für Menschen aus sozialen Berufen an.

Die Dozentinnen und Dozenten unseres Instituts kommen aus pädagogischen, therapeutischen und helfenden Berufen mit langjähriger praktischer Erfahrung.

In Zusammenarbeit mit dem Träger für Einzelfallhilfe in Tempelhof-Schöneberg **Arbeitsgemeinschaft Psychosoziale Integration und Rehabilitation (API)**, haben wir eine Fortbildungsreihe entwickelt bezogen auf die spezifische Situation von EinzelfallhelferInnen.

Diese Fortbildungsreihe ist eine Jahresgruppe und umfasst 10 Termine. Sie startet Anfang 2008.

Gerne informieren wir Sie auch ausführlich über die Inhalte weiterer Seminare, Fort- und Weiterbildungen.

Kontakt und Anmeldung

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Weiterbildung in Berlin

Geschäftsstelle
Odenwaldstraße 26
12 161 Berlin

Telefon/Fax (030) **85 40 62 12**

E-Mail wibemail@web.de

Internet www.wibberlin.de

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Arbeitsgemeinschaft Psychosoziale Integration und Rehabilitation (API)

Elßholzstr. 8
10 781 Berlin

Telefon (030) **345 12 59**

Fax (030) 34 50 24 34

E-Mail api.berlin@t-online.de

Internet www.api-einzelfallhilfe.de

Wir bitten Sie, sich schriftlich anzumelden und die Seminargebühr vorab zu überweisen an:

Weiterbildung in Berlin
Bank für Sozialwirtschaft
Konto 33 795 00
BLZ 100 205 00
Kennwort F/E
Ratenzahlung nach Absprache möglich.

Qualifizierende Fortbildung

Kompetenzseminar Einzelfallhilfe bei psychisch kranken/ seelisch behinderten oder von Behinderung bedrohten Erwachsenen

Fortbildung

mit Psychodrama und Gestalttherapie

für EinzelfallhelferInnen

- : Entwicklung der eigenen beruflichen Identität
- : Verbesserung der eigenen Handlungskompetenzen
- : Nähe und Distanz im beruflichen Alltag
- : Handling von Beziehungsabbrüchen
- : „Verhandeln statt behandeln“ – die Rolle von Psychopharmaka in der Einzelfallhilfe

Als EinzelfallhelferInnen sind wir einem spezifischen Spannungsfeld ausgesetzt, ohne dass es bislang ein fundiertes Berufsbild gibt, an dem wir uns orientieren können.

Wir haben damit umzugehen, dass KlientInnen den Kontakt abbrechen oder unangemessen vertiefen möchten.

Können wir es verantworten, wenn KlientInnen keine Medikamente nehmen wollen? Wie stehen wir zu Kinderwünschen behinderter Menschen?

Finden wir einen Zugang durch psychotisches Erleben hindurch?

Sind Fehler unvermeidbar?

In dieser Seminarreihe stehen die mitgebrachten „Grenzfragen“ sowie Aufbau und/ohne Klärung des beruflichen Selbstbildes „EinzelfallhelferIn“ im Mittelpunkt. Neben einem Theorieanteil nähern wir uns schwierigen Themen in erlebnisorientierten Übungen mit den Methoden Psychodrama und Gestalttherapie.

Wir erarbeiten mit der Gruppe handlungsorientierte Schritte, die im beruflichen Alltag umgesetzt werden können.

Eine Gruppe hat max. 10 TeilnehmerInnen.

Termine 10 Termine
jeweils am letzten Freitag im Monat
17–21 Uhr

Ort API, Elßholzstr. 8, 10781 Berlin
(Nähe Kleistpark)

Leitung Christiane Schuhknecht
Fachsozialarbeiterin für
Klinische Sozialarbeit,
Soziotherapeutin für Psychodrama
und Gestalttherapie

Dorothee Mevissen
Diplom-Sozialpädagogin,
Psychodramatherapeutin,
Lehrbeauftragte für Psychodrama

Kosten bei Buchung einzelner Seminare: € 60
für API-MitarbeiterInnen: € 50
bei Buchung der Jahresgruppe: € 540
für API-MitarbeiterInnen: € 450

Abschluss

Der Abschluss der Seminarreihe (1 Jahr) wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Für den Besuch einzelner Seminare erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Informationen zu Anmeldung und Zahlung finden Sie umseitig.